

Sozialleistungen

Statistik der Jugendhilfe

Teil I

6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,
Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

1995

Arbeitsunterlage

Herausgeber: STATISTISCHES BUNDESAMT im Januar 1997
geändert November 1997

**Allgemeine Erläuterungen zur Jugendhilfestatistik
„Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,
Vaterschaftsfestellungen, Sorgerecht“**

Mit Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes¹⁾ wurde auch die Jugendhilfestatistik auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt. Die vorliegende Arbeitsunterlage befaßt sich mit den sogenannten anderen Aufgaben der Jugendhilfe. Dabei handelt es sich im wesentlichen um die hoheitlich ausgestalteten Tätigkeitsbereiche der öffentlichen Jugendhilfeträger. Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

Die Ergebnisse dieser Jugendhilfestatistik werden zusammen mit den Ergebnissen über Adoptionen in ausführlicher Darstellung nach Ländern in der Fachserie 13 „Sozialleistungen“, Reihe 6.1.3 Jugendhilfe - Adoptionen und sonstige Hilfen, Kennziffer 2130613 veröffentlicht.

Des weiteren berichtet das Statistische Bundesamt über die Ergebnisse der übrigen Jugendhilfestatistiken in folgenden Fachserien:

- 6.1.1 - j Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe
- 6.1.2 - j Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses
- 6.1.4 - 5j Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 1.1.1991 (31.12.1995)
- 6.2 - 4j Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe
- 6.3 - 4j Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe
- 6.4 - j Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Sämtliche Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes können über den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart

SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen

Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 892 mepo d
Telefax: 07071/33653

Geschäftszeit:
Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

bezogen werden.

Bei Bestellungen bitten wir, den Titel mit der Kennziffer anzugeben. Die Hefte sind aber auch in den meisten Staats- und Universitätsbibliotheken vorhanden und können dort eingesehen werden.

Bei Rückfragen bitte ☎ 030 / 2324-6809 und 6759 oder Fax: 030 / 2324 6400.

¹⁾ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

1 Kinder und Jugendliche 1995 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende						
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				unter Beistandschaft für Elternteile		
	gesetzliche Amtspfleg- schaft	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	insgesamt	dar. in Unterhalts- beistand- schaften
insgesamt			dar. in Unterhalts- pfleg- schaften				
Anzahl							
Insgesamt	604 171	12 278	31 130	4 772	35 414	130 558	116 036
männlich	306 467	6 298	15 560	2 409	19 583	65 499	58 235
weiblich	297 704	5 980	15 570	2 363	15 831	65 059	57 801
Deutsche	567 653	10 713	28 354	.	28 575	128 428	.
männlich	287 616	5 470	14 167	.	14 620	64 413	.
weiblich	280 037	5 243	14 187	.	13 955	64 015	.
Nichtdeutsche	36 518	1 565	2 776	.	6 839	2 130	.
männlich	18 851	828	1 393	.	4 963	1 086	.
weiblich	17 667	737	1 383	.	1 876	1 044	.
Prozent							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	50,7	51,3	50,0	50,5	55,3	50,2	50,2
weiblich	49,3	48,7	50,0	49,5	44,7	49,8	49,8
Deutsche	94,0	87,3	91,1	.	80,7	98,4	.
männlich	47,6	44,6	45,5	.	41,3	49,3	.
weiblich	46,4	42,7	45,6	.	39,4	49,0	.
Nichtdeutsche	6,0	13,6	8,9	.	19,3	1,6	.
männlich	3,1	7,2	4,5	.	14,0	0,8	.
weiblich	2,9	6,4	4,4	.	5,3	0,8	.

Deutschland

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

2 Kinder und Jugendliche 1995, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege
Anzahl				
Insgesamt	15 626	8 675	249	6 702
männlich	7 787	4 286	112	3 389
weiblich	7 839	4 389	137	3 313
Prozent				
Insgesamt	100	55,5	1,6	42,9
männlich	100	55,0	1,4	43,5
weiblich	100	56,0	1,7	42,3

3 Vaterschaftsfeststellungen 1995

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt	127 865	100
Vaterschaft festgestellt.....	118 764	92,9
durch freiwillige Anerkennung.....	110 898	86,7
durch gerichtliche Entscheidung.....	7 866	6,2
Vaterschaft nicht festgestellt	9 101	7,1

4 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1995

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	9 220	4 564	4 656	100	49,5	50,5
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	8 477	4 238	4 239	100	50,0	50,0
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	7 550	3 706	3 844	100	49,1	50,9
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	3 373	1 674	1 699	100	49,6	50,4

1 Kinder und Jugendliche 1995 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie Beistandschaft für Elternteile

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende					
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				unter Beistandschaft für Elternteile	
	gesetzliche Amtspfleg- schaft	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	insgesamt
insgesamt			dar. in Unterhalts- pfleg- schaften			

Anzahl

Insgesamt	604 171	10 136	25 530	4 412	29 381	51 451	45 323
männlich	306 467	5 184	12 735	2 215	16 037	25 959	22 922
weiblich	297 704	4 952	12 795	2 197	13 344	25 492	22 401
Deutsche	567 653	8 620	22 785	.	23 523	49 333	.
männlich	287 616	4 392	11 365	.	11 954	24 879	.
weiblich	280 037	4 228	11 420	.	11 569	24 454	.
Nichtdeutsche	36 518	1 516	2 745	.	5 858	2 118	.
männlich	18 851	792	1 370	.	4 083	1 080	.
weiblich	17 667	724	1 375	.	1 775	1 038	.

Prozent

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	50,7	51,1	49,9	50,2	54,6	50,5	50,6
weiblich	49,3	48,9	50,1	49,8	45,4	49,5	49,4
Deutsche	94,0	85,0	89,2	.	80,1	95,9	.
männlich	47,6	43,3	44,5	.	40,7	48,4	.
weiblich	46,4	41,7	44,7	.	39,4	47,5	.
Nichtdeutsche	6,0	16,0	10,8	.	19,9	4,1	.
männlich	3,1	8,4	5,4	.	13,9	2,1	.
weiblich	2,9	7,6	5,4	.	6,0	2,0	.

2 Kinder und Jugendliche 1995, für die eine Pflegeerberlaubnis erteilt wurde

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege

Anzahl

Insgesamt	12 047	5 472	228	6 347
männlich	5 982	2 688	101	3 193
weiblich	6 065	2 784	127	3 154

Prozent

Insgesamt	100	45,4	1,9	52,7
männlich	100	44,9	1,7	53,4
weiblich	100	45,9	2,1	52,0

3 Vaterschaftsfeststellungen 1995

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt	94 246	100
Vaterschaft festgestellt.....	86 033	91,3
durch freiwillige Anerkennung.....	79 247	84,1
durch gerichtliche Entscheidung.....	6 786	7,2
Vaterschaft nicht festgestellt	8 213	8,7

4 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1995

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	7 530	3 698	3 832	100	49,1	50,9
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	6 484	3 225	3 259	100	49,7	50,3
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .	5 846	2 839	3 007	100	48,6	51,4
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	2 613	1 280	1 333	100	49,0	51,0

1 Kinder und Jugendliche 1995 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende						
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				unter Beistandschaft für Elternteile		
	gesetzliche Amtspfleg- schaft	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	insgesamt	dar. in Unterhalts- beistand- schaften
insgesamt			dar. in Unterhalts- pfleg- schaften				
Anzahl							
Insgesamt	-	2 142	5 600	360	6 033	79 107	70 713
männlich	-	1 114	2 825	194	3 546	39 540	35 319
weiblich	-	1 028	2 775	166	2 487	39 567	35 400
Deutsche	-	2 093	5 569	.	5 052	79 095	.
männlich	-	1 078	2 802	.	2 666	39 534	.
weiblich	-	1 015	2 767	.	2 386	39 561	.
Nichtdeutsche	-	49	31	.	981	12	.
männlich	-	36	23	.	880	6	.
weiblich	-	13	8	.	101	6	.
Prozent							
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100
männlich	-	52,0	50,4	53,9	58,8	50,0	49,9
weiblich	-	48,0	49,6	46,1	41,2	50,0	50,1
Deutsche	-	97,7	99,4	.	83,7	100,0	.
männlich	-	50,3	50,0	.	44,2	50,0	.
weiblich	-	47,4	49,4	.	39,5	50,0	.
Nichtdeutsche	-	2,3	0,6	.	16,3	0,0	.
männlich	-	1,7	0,4	.	14,6	-	.
weiblich	-	0,6	0,1	.	1,7	-	.

2 Kinder und Jugendliche 1995, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege
Anzahl				
Insgesamt	3 579	3 203	21	355
männlich	1 805	1 598	11	196
weiblich	1 774	1 605	10	159
Prozent				
Insgesamt	100	89,5	0,6	9,9
männlich	100	88,5	0,6	10,9
weiblich	100	90,5	0,6	9,0

3 Vaterschaftsfeststellungen 1995

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt	33 619	100
Vaterschaft festgestellt.....	32 731	97,4
durch freiwillige Anerkennung.....	31 651	94,1
durch gerichtliche Entscheidung.....	1 080	3,2
Vaterschaft nicht festgestellt	888	2,6

4 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1995

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	1 690	866	824	100	51,2	48,8
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	1 993	1 013	980	100	50,8	49,2
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .	1 704	867	837	100	50,9	49,1
der. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	760	394	366	100	51,8	48,2